

BUNDESSOZIALGERICHT



Beschluss in dem Rechtsstreit

Az: B 2 U 79/11 B

L 10 U 2614/09 (LSG Baden-Württemberg)
S 7 U 4053/07 (SG Freiburg)

..... ,

Kläger und Beschwerdeführer,

Prozessbevollmächtigte:

..... ,

g e g e n

Berufsgenossenschaft Holz und Metall,
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 15, 55130 Mainz,

Beklagte und Beschwerdegegnerin.

Der 2. Senat des Bundessozialgerichts hat am 24. Mai 2011 durch den
Vorsitzenden Richter Prof. Dr. M e y e r sowie die Richter M u t s c h l e r
und H e i n z
beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des
Landessozialgerichts Baden-Württemberg vom 17. Februar 2011 wird als unzulässig
verworfen.

Kosten sind nicht zu erstatten.

Auf eine Begründung wird gemäß § 160a Abs 4 Satz 2 Halbs 2 SGG verzichtet (vgl BVerfG
Beschluss vom 8. Dezember 2010 - 1 BvR 1382/10 - FamRZ 2011, 540).



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)

